

Beschlussvorlage Gemeinde Bad Kleinen	Vorlage-Nr: VO/GV08/2012-896 Status: öffentlich Aktenzeichen:
Federführend: Bauamt	Datum: 27.01.2012 Einreicher: Bürgermeister
Antrag zur Errichtung eines Kletterbaumes, Gemarkung Gallentin, Flur 1, Flurstück 345/8	
Beratungsfolge:	
Beratung Ö / N	Datum
Ö	22.02.2012
Gremium	Gemeindevertretung Bad Kleinen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Bad Kleinen beschließt der Errichtung einer Kletterstelle am See in Gallentin durch die „Erlebnistage Schweriner See“ mit Sitz in Willigrad auf dem Flurstück 345/8, Flur 1, Gemarkung Gallentin zuzustimmen.

Sachverhalt:

Erlebnistage Schweriner See stellt den Antrag zur Errichtung einer Kletterstelle am See auf dem kommunalen Flurstück 345/8, Flur 1, Gemarkung Gallentin.

Die Bauausschussmitglieder wurden schriftlich zum Antrag befragt, da dieser nicht in der Ausschusssitzung beraten wurde. Mehrheitlich wurde dem Antrag durch die Mitglieder zugestimmt.

Baubeschreibung und Lage des Kletterbaumes siehe Anlage

Anlage/n:

Luftbild

Erläuterungen zum Antrag

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	
Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Anlage zum Antrag auf Einrichtung einer Kletterstelle am Strand in Gallentin

Die Erlebnistage

Die Erlebnistage Schweriner See mit Sitz in Wiligrad werden getragen von der Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik e. V. | GFE. Diese ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Jugendarbeit und Erwachsenenbildung und als besonders förderungswürdig anerkannt.

Die Gesellschaft zur Förderung der Erlebnispädagogik ist ein Stiftungsverein mit über 25-jähriger Erfahrung in der Erziehung und Bildung von Kindern und Jugendlichen sowie in der Aus- und Weiterbildung von Erwachsenen. Wir sind Deutschlands größter nicht-kommerzieller Anbieter von erlebnispädagogischen Kursen, Programmen und Trainings und betreiben derzeit vier Standorte in Deutschland. In unserem Haus in Gallentin beherbergen wir das ganze Jahr über Schulklassen und Feriengruppen. Wir führen dort jährlich über 50 Veranstaltungen mit insgesamt ca. 4.500 Übernachtungen durch.

Die Gruppen werden jeweils individuell durch von uns geschulte Mitarbeiter betreut. Unser Programm umfasst vielfältige Angebote von Interaktions- und Problemlöseaufgaben zur Teamentwicklung über GPS-Schatzsuche bis hin zu Kanutouren mit Übernachtungen im Freien. Wir nutzen unter anderem Kletteraktionen, um jungen Menschen mit Spaß soziale Kompetenzen und Verantwortungsbewusstsein z.B. durch gegenseitiges Sichern und Hilfestellung zu vermitteln.

Sicherheit ist für uns das oberste Prinzip. Das wird erreicht durch ein verbindliches Sicherheitskonzept, sowie durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein (DAV), dem Gemeinde-Unfallversicherungsverband (GUV) Niedersachsen und der European Ropes Course Association (ERCA). Wir befolgen die Standards der einschlägigen Berufsgenossenschaften.

Das Toprope-Klettern am Baum:

Die folgenden technischen Prinzipskizzen und Fotos von Aufbauten und Durchführungen sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt! Wir bitten Sie, diese vertraulich zu behandeln.

Das sog. Toprope-System ist wegen der Einfachheit in der Handhabung sehr gut zum Klettern auch mit Anfängern geeignet (Bild 1 und 2). Es wird an einer geeigneten Umlenkung installiert (z.B. Astgabel), so dass der Kletterer beim Aufstieg jederzeit vom Boden aus straff gesichert und abgelassen werden kann.

Die feste Installation besteht aus einer Polyamid-Schlinge, die in geeigneter Höhe angebracht wird. Dort werden zwei Karabiner eingehängt. Zur weiteren Absicherung (z.B gegen Tierfraß) wird ein Stahlseilring locker über die Astgabel gelegt. Eine Ummantelung des Stahlseils (Gartenschlauch) verringert die Reibung am Baum (Bild 4).

Diese Aufbauten werden standardisiert halbjährlich gewartet und bewegt, unter anderem um ein Einwachsen in den Baum zu verhindern.

Hilfsschnüre zum Aufbau (Aufzugs- und Aufstiegsschnüre) werden außerhalb der Nutzungszeiten in mindestens 3 Metern Höhe am Baum festgebunden, damit sie für Passanten nicht erreichbar sind (Bild 5).

Alle weiteren Teile des Toprope-Systems werden nur aufgebaut, wenn die Aktion durchgeführt wird und unsere geschulten Mitarbeiter dabei sind. Dabei wird u.a. eine Rundschlinge aus Polyamid benutzt, um die Bäume nicht zu beschädigen (siehe Skizze).

Als Aufstiegselemente werden spezielle Klettergriffe, sog. „Tree-Monkeys“, genutzt.

Diese werden mit Hilfe von Spanngurten am Baum befestigt und ebenfalls halbjährlich gewartet und bewegt, um eine Beeinträchtigung der Bäume zu vermeiden. Langjährige Erfahrungen mit diesem Befestigungssystem in Wiligrad lassen keine bleibenden Veränderungen am Baum erkennen.

In den Kronen der Bäume müssten vorher tote Äste entfernt werden. Dazu haben wir einen als Baumkletterer qualifizierten Mitarbeiter, der diese Maßnahme durchführen könnte. Für die Begutachtung der Tragfähigkeit der Bäume und für die Sicherheit der Seilstelle übernehmen wir natürlich ebenfalls die Verantwortung.

Nutzung der Seilstelle:

Die Kletterstelle kann und darf laut unserem Sicherheitskonzept nur unter ständiger Aufsicht einer von uns ausgebildeten Person genutzt werden. In der Regel heißt das, dass unsere Gäste (Schulklassen) die Kletterstelle während ihres Wochen-Aufenthaltes einmal ganztägig nutzen. Aufsichtspersonen sind jederzeit anwesend. Auflagen der Unteren Naturschutzbehörde und des Forstamtes werden wir selbstverständlich beachten und umsetzen.

Denkbar ist langfristig auch eine Kooperation mit der Gemeinde Bad Kleinen in folgenden Punkten:

- Nutzung der Stelle bei Festen und Veranstaltungen, Betrieb und Aufsicht durch unsere Mitarbeiter (Wir bereichern das touristische und lokale Angebot).
- Schulung einer geeigneten Person aus Bad Kleinen, die die Angebote auch für (kleine) Touristengruppen nach Voranmeldung betreiben kann. Nutzungsbedingungen (Belegungsplan, Materialbeschaffung) werden später vereinbart.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder sich vor Ort informieren möchten, wenden Sie sich bitte an unseren Einrichtungsleiter:

Tobias Eckstein
erlebnistage.schweriner see
Wiligrader Straße 11
19069 Lübstorf/Wiligrad
Tel: 03867-530 176
Fax: 03867-530 177
Mobil: 01525-79 30 330
E-Mail: schwerinersee@erlebnistage.de



Bild 1: Klettern am Baum

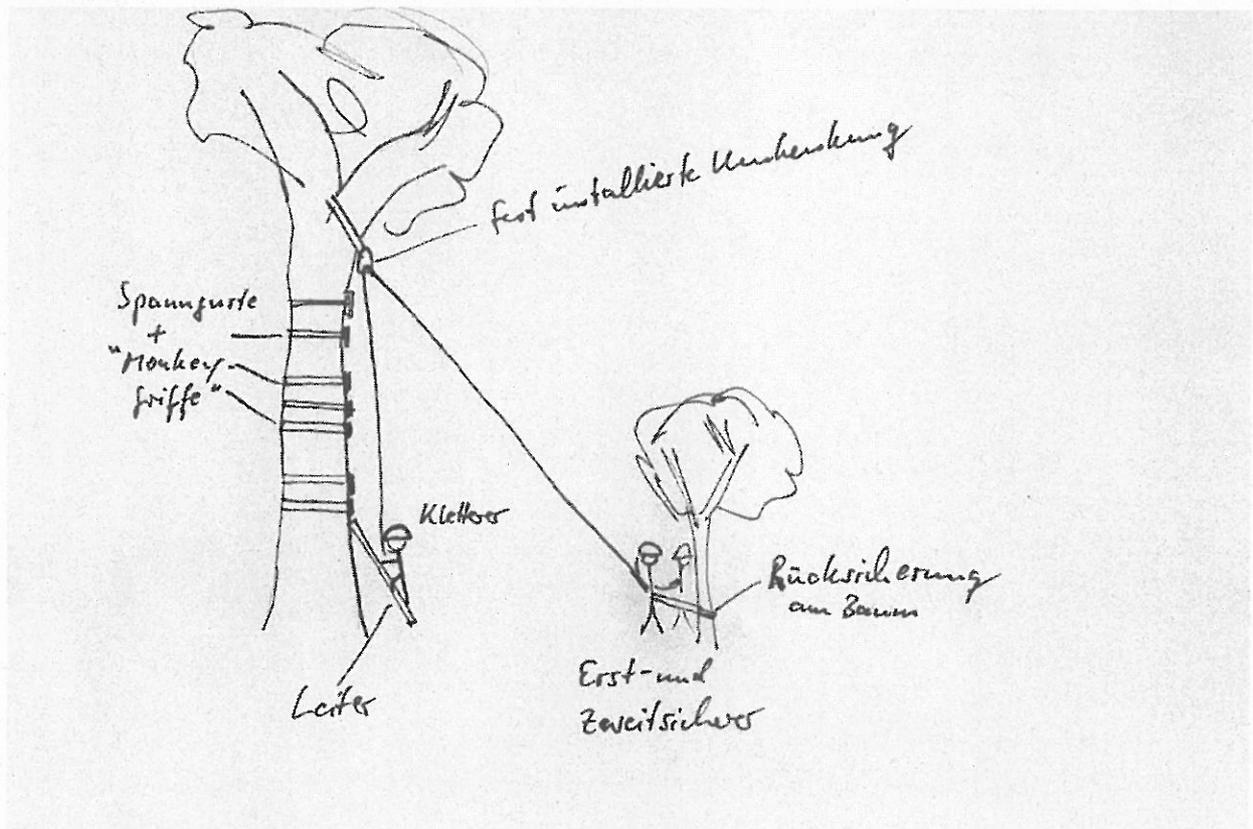


Bild 2: Prinzipskizze der Aktion

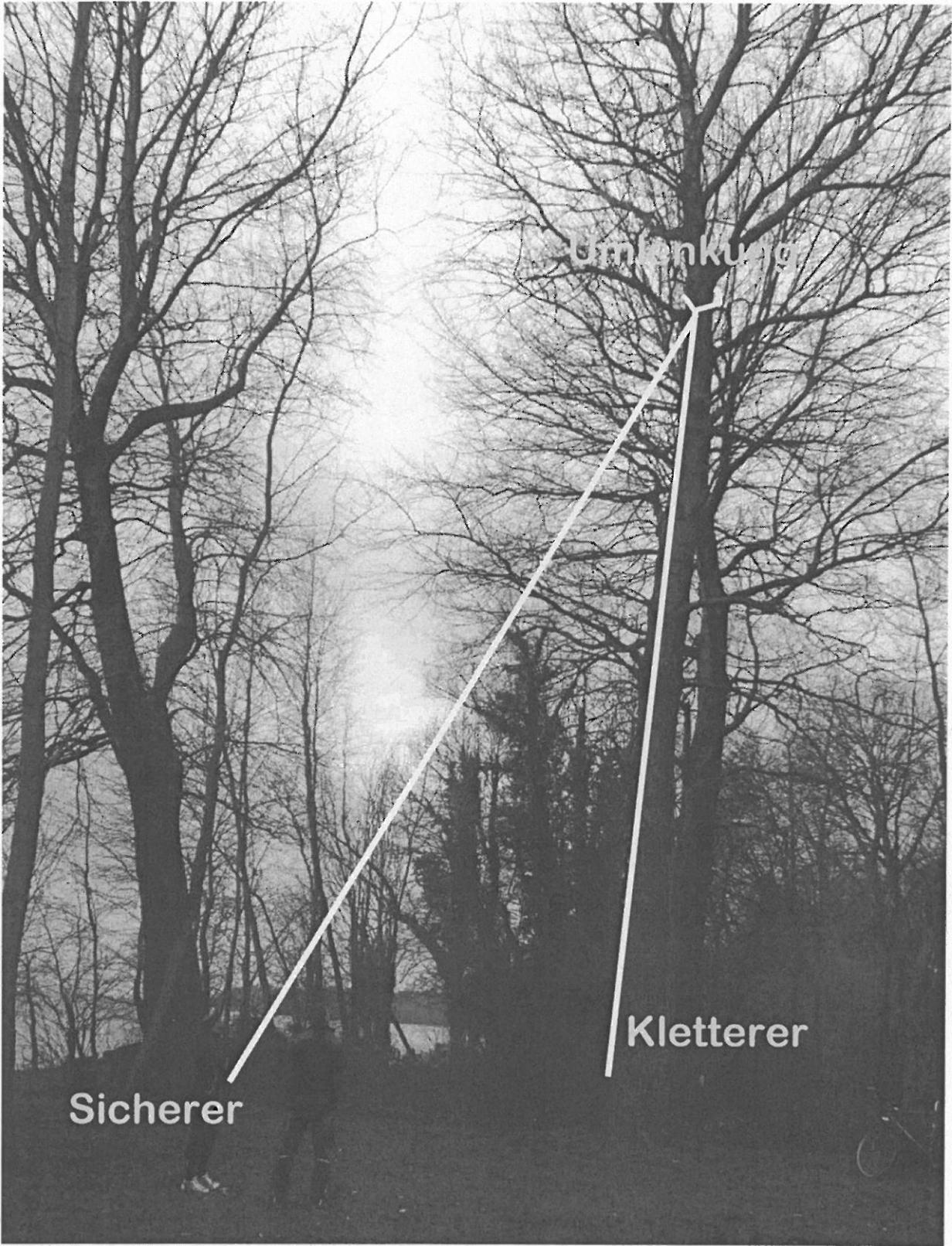


Bild 3: Verlauf des Seiles



Bild 4: Fester Aufbau im Baum



Bild 5: Aufzugsschnüre und "Monkey-Griffe"

03.11.2011



1 : 1000